

Als Philosoph hat er die Kantische Vernunft um die Dimension des Leibes erweitert und der Ästhetik mit dem Konzept der Atmosphäre neue Horizonte erschlossen. Neue Lesarten der klassischen Philosophie zu entwerfen, war ihm ebenso wichtig, wie gesellschaftskritische und lebensweltliche Impulse in der Technik- und Wissenschaftsphilosophie zu setzen.

Offen, streitbar und politisch engagiert, hat er die praktische Relevanz der Philosophie betont und das akademische Denken um die verschütteten Aspekte konkreter Lebensführung ergänzt.

Wir nehmen Abschied von unserem Kollegen, Freund und Lehrer.
Seine Inspiration wird fehlen.

Gernot Böhme

3. Januar 1937 – 20. Januar 2022

In Trauer:

Egon Becker, Claudia Benthien, Sidonia Blättler, Barbara Boczek, Hartmut Böhme, Horst Bredekamp, Kai Buchholz, Christof Dipper, Ute Enderlein, Frank Fehrenbach, Erika Fischer-Lichte, Thomas Fuchs, Ute Gahlings, Gerhard Gamm, Gunter Gebauer, Tonino Griffero, Michael Großheim, Thomas Gutknecht, Anke Haarmann, Jürgen Hasse, Christoph Helferich, Christian Hellweg, Martina Heßler, Fabian Heubel, Yuho Hisayama, Cornelia Klinger, Thomas Kluge, Robert Kozljanič, Wolfgang Krohn, Anna Kusser, Hilge Landweer, Wolfgang Liebert, Gudula Linck, Thomas Macho, Ziad Mahayni, Alexandra Manzei-Gorsky, Dieter Mersch, Georg Mildenberger, Alfred Nordmann, Tanja Paulitz, Claudia Poppel, Anja Pompe, Christoph Rehmann-Sutter, Wolfgang Sachs, Wolf Schäfer, Gregor Schiemann, Walter Schindler, Jan C. Schmidt, Rudi Schmiede, Engelbert Schramm, Eva Schürmann, Robert Schurz, Jens Soentgen, Wolfgang Sohst, Tilman Spengler, Philipp Thomas, Wolfgang van den Daele, Dirk Verdicchio, Michael von Engelhardt, Katharina Waack-Erdmann, Philine Warnke, Peter Weingart, Barbara Wolf, Christoph Wulf